



50 Jahre Aktion REL (Rette ein Leben) – Gemeindep partnerschaft in der Einen Welt in St. Ewaldi Dortmund-Aplerbeck

In 50 Jahren Aktion REL wurden verschiedene Projekte in Zusammenarbeit mit MISEREOR und der Franziskaner-Mission unterstützt. Mit jedem Projektwechsel lernte die Gemeinde neue Menschen, neue Ideen und neue Länder kennengelernt. In **Asangaon/Indien** (1972 -1974) ging es um die Probleme und Lebenschancen von Kindern. In **Marianad/Indien** (1974-1977) standen die Probleme der Fischer im Mittelpunkt. In **Nairobi/Kenia** (1977-1978) wurde die Arbeit mit Kindern begleitet, die auf der Straße lebten. Im **Mpanyura-Tal/Tanzania** (1978-1981) und in **Charagua/Bolivien** (1981-1984) standen die Herausforderungen von Kleinbauern im Fokus. In **Sao Luis/Brasilien** (1984-2012) war die Frei-Alberto-Schule der Partner der Gemeinde, denn Schulbildung ist für die Entwicklung einer gerechten Gesellschaft immens wichtig ist. In **Dori/Burkina Faso** (seit 2012) wehren sich über Religionsgrenzen hinweg Menschen gegen die Zerstörung ihrer Lebensgrundlagen durch Klimaveränderungen und islamistischen Terror und fördern mit originellen Ideen (Boulis) die Landwirtschaft.

Viele Gemeindemitglieder, Junge und Ältere, haben in 50 Jahren die Aktion REL mit ihren Spenden, durch tatkräftige Hilfe bei Aktionen und mit produktiven Ideen unterstützt. Der finanzielle Erfolg der Gemeindep partnerschaft ist beeindruckend. Im Laufe von 50 Jahren kamen über 2 Millionen € für die Projekte zusammen. Nachdenklich stimmt jedoch die Erfahrung, dass das Interesse an Eine-Welt-Fragen, sich vorzugsweise auf die Spendenbereitschaft beschränkt. Doch getreu dem brasilianischen Sprichwort „Die Hoffnung wird zuerst geboren und stirbt zuletzt“ gibt uns die Ausdauer und begeisternde Kraft der Schwestern und Brüder in den Projekten stets neuen Antrieb. Begleitet wurde die Aktion von Anfang an vom Arbeitskreis EINE WELT/REL, der sich als innerer Motor der Aktion REL versteht und Lobbyarbeit für eine gerechtere Welt leistet. Zu nennen sind hier die Erlassjahr-Kampagne, das Lieferkettengesetz, der faire Handel und die Faire Woche, die AIDS-Kampagne, die Aktion „fair spielt“, ... Immer wieder war und ist die Zusammenarbeit und der Austausch mit MISEREOR ein Schwerpunkt der Arbeit. Wie viele kirchliche Gruppen ist der Arbeitskreis stark überaltert.

Wichtige Aktionen in 50 Jahren waren die sogenannten REL-Märsche, die Altpapiersammlungen vor mehr als 20 Jahren und die Basare. Die größte Einnahmequelle heute sind die vier Mal im Jahr stattfindenden Bücherflohmärkte mit einer großen Schar an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Jung und Alt. Immer wieder wird bei Beerdigungen und Geburtstagen um Spenden für REL gebeten. Auch die Sternsingeraktionen der Gemeinde sind eng mit der Aktion REL verbunden. Aus steuerlichen Gründen wurde vor 3 Jahren der Verein Aktion REL, St. Ewaldi e.V. gegründet, der nun die Finanzen betreut.

Karl-Heinz Göbel